

## VOLKSBÜHNE

Pressebüro

Linienstraße 227, D-10178 Berlin

Tel. +49 (0)30 24065 610, [presse@volksbuehne-berlin.de](mailto:presse@volksbuehne-berlin.de)

[www.volksbuehne.berlin](http://www.volksbuehne.berlin)

### DAS PROGRAMM IM GRÜNEN SALON IM MÄRZ

Pressemitteilung vom 19. Februar 2019



© Frank Sperling

Sehr geehrte Damen und Herren,

im März laden wir Sie herzlich zu den folgenden Veranstaltungen in den Grünen Salon ein:

#### **jan.ehret für Christoph Schlingensiefs Operndorf Afrika**

Benefizparty: 02.03.19, 21:00, 12 €, Deutsch

Christoph Schlingensiefel gründete 2009 das Operndorf Afrika in Burkina Faso. Er war ein Ausnahmekünstler, der das experimentelle Theater entstaubte und revolutionierte. Der Abend in der Volksbühne - Schlingensiefs künstlerischer Heimat - startet mit einem Konzert der Band *popkornzone*. Danach übernimmt jan.ehret die Gestaltung des Abends. Der Resident DJ des Kit Kat Clubs ist Initiator der Benefizveranstaltung. Alle Eintrittseinnahmen des Abends gehen an die gemeinnützige GmbH des Operndorf Afrika. [Mehr Informationen](#)

\*\*\*

## **School of Disobedience: Climate Change – A History**

Seminar: 04.03., 07.03., 25.03.19, 12:00 – 14:00, Englisch

Eintritt frei, Anmeldung erforderlich

Diskurs: 11.03.19, 19:00, 8 / erm. 5 €



Seaside Heights nach Hurrikan Sandy (New Jersey, Nov 2012) © Patsy Lynch/FEMA

In den letzten Jahren wurde der Einfluss menschlichen Handelns auf den Klimawandel zunehmend Gegenstand der öffentlichen Auseinandersetzung bis hin zur Frage der Notwendigkeit einer neuen geologischen Epoche: dem Anthropozän. Das dreiteilige Seminar sowie die Abendveranstaltung unter der Leitung von Wilko von Hardenberg, Geograph und Wissenschaftshistoriker am Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte Berlin, erkundet die Geschichte der Ideen, Strategien und Praktiken hinter dem heutigen Verständnis von Klima als globalem System. Die *School of Disobedience* wird realisiert in Zusammenarbeit mit der Nemetschek Stiftung. [Mehr Informationen und Anmeldung zum Seminar](#)

\*\*\*

## **VariaVision: Dane Komljen. The Garden Cadences**

Film, Performance: 08.03.19, 20:00, 8 / erm. 5 €, Englisch

VariaVision präsentiert die Arbeit des bosnischen Regisseurs Dane Komljen, der mittlerweile in Berlin lebt. Aktuell beschäftigt sich der Filmemacher mit Konzepten des Fallens und der Ungewissheit. Er zeigt neues Filmmaterial, das in mehreren botanischen Gärten u.a. in Mexiko und Brasilien aufgenommen wurde, wie bspw. durch Auflegen oder Fallenlassen eines iPhones auf Pflanzen und Mineralien. [Mehr Informationen](#)

\*\*\*

## **Orlando de Boeykens, Tucké Royale, Hans Unstern: The Revolution Will Be Injected – Testosterone Files & Desire**

Performance, Lesung: 09.03.19, 21:00, 8 / erm. 5 €, Deutsch und Englisch



Tucké Royale, Hans Unstern und Orlando de Boeykens verhandeln in ihrer Text- und Soundmontage Liebe, Körper im Um- und Aufbruch und freundschaftliche Verbundenheit. Aufgeführt werden eigene Texte, Beipackzettel und neue Songs. Tucké Royale ist Schauspieler und Autor. Hans Unstern macht Musik und Harfen. Beide sind Teil der BOIBAND. Orlando de Boeykens spielt Tuba und spricht Texte aus Max Valerios Reiseberichten. [Mehr Informationen](#)

\*\*\*

**Was ihr wollt! Die Neuen Auftraggeber:  
Entscheiden im Bürgerauftrag. Ist das noch demokratisch?**

Diskurs: 12.03.19, 19:00, 5 / erm. 3 €, Deutsch

Im März beschäftigen sich die [Neuen Auftraggeber](#) mit Phantasien einer direkteren Politik und mit der damit verbundenen Chance, demokratische Prozesse lokal neu zu verhandeln: Politik und Verwaltung handeln im Auftrag der Bürger\*innen, doch die Undurchschaubarkeit globaler Entwicklungen und die Sachzwänge einer von Effizienzdenken getriebenen Politik entfremden das Wahlvolk zunehmend von den demokratischen Institutionen. Wer heute sagt, er handle im Bürgerauftrag, betritt unsicheres Gelände und der Wunsch, sich als Dörfer oder Quartiere selbst zu vertreten und eine Sprache für die eigene politische Teilhabe zu finden, wächst. [Mehr Informationen](#)

\*\*\*

**Nazis & Goldmund:  
Die Zukunft des Widerstands 2 – Solidarity Solos**

Diskurs: 14.03.19, 19:00, 5 / erm. 3 €, Deutsch

Das Autor\*innenkollektiv Nazis & Goldmund wurde ursprünglich als Blog auf [nazisundgoldmund.net](http://nazisundgoldmund.net) gegründet und beobachtet kritisch die Entwicklungen und Aktionen der Europäischen Rechten, untersucht und attackiert deren

Erzähl- und Interventionsstrategien. Unter dem Titel *Solidarity Solos* lädt das Kollektiv ab sofort zu regelmäßigen Versammlungen in den Grünen Salon: Menschen aus Kunst, Wissenschaft und Aktivismus bringen ihr Solo mit und zum besten. Es sind Performances, Texte, Gedanken, Berichte, die alles andere als für sich allein stehen, sondern auf eins aus sind: eine solidarische Gesellschaft, eine Bühne der Vielen, nicht: des Volks. In Kooperation mit brut Wien und Die Vielen. [Mehr Informationen](#)

\*\*\*

### **Die nahe Zukunft: Ein Abend mit Starship und Gästen**

Bildende Kunst, Film: 22.03.19, 21:00, 5 / erm. 3 €, Deutsch

Anlässlich ihrer Ausstellung *Die nahe Zukunft* bei LVX, dem Pavillon der Volksbühne am Rosa-Luxemburg-Platz (Eröffnung: 15.03., 19 Uhr, Laufzeit: 16.03.–26.05.19), präsentiert die Berliner Künstler\*inneninitiative Starship im Grünen Salon Larry Gottheims strukturalistischen Film *Barn Rushes* aus dem Jahr 1971 sowie *Das Witzetape* des Berliner Künstlers Klaus Weber von 1995. [Mehr Informationen](#)

\*\*\*

### **VariaVision: 3 x 1001 (Nights). A Cinematic Storytelling Performance with Cabinet Magazine**

Film, Performance: 23.03.19, 20:00, 8 / erm. 5 €, Englisch



Die Abenteuer des Prinzen Achmed © Lotte Reiniger, 1926

An diesem Abend improvisierter Geschichten und Live-Musik wird die immer seltener werdende Tradition des Live-Erzählens von Filmen wiederbelebt: Drei Performer\*innen erfinden jeweils spontan eine Geschichte, um neue filmische Versionen der Märchen aus Tausendundeiner Nacht zu erschaffen und die grundlegende Figuration der Erzählung von Liebe und Tod zum Leben zu erwecken. In Kollaboration mit *Cabinet Magazine* und Rasha Salti. [Mehr Informationen](#)

\*\*\*

**2 um 8: Der radioeins und Freitag Salon**  
**Jakob Augstein im Gespräch mit Martin Schulz**

Diskurs: 25.03.19, 20:00, 10 / erm. 8 €, Deutsch

Ab März lädt der Journalist und Verleger Jakob Augstein jeden Monat einen anderen Gast in den Grünen Salon ein, um zu reden - über das Politische in der Kultur, über die Gesellschaft und ihre Zwänge, über die Mechanismen von Öffentlichkeit und Lüge und über das Verschwinden der Demokratie im Kapitalismus. radioeins überträgt live. [Mehr Informationen](#)

\*\*\*

**ASSEMBLE: Panic Room**  
**On the Possibility of Feminizing Space**

Diskurs: 26.03.19, 19:00, 5 / erm. 3 €, Englisch



Obwohl nicht immer auf den ersten Blick erkennbar, sind Ästhetik, Architektur und Funktionalität der öffentlichen Räume durch die wir uns bewegen seit Jahrhunderten durch patriarchale Organisation strukturiert. Ob im Konstruktionsprinzip der „Perspektive“ oder „Männer schauen Dinge an“: von Vasari über Nachtsicht-Geräte in der Kriegstechnologie, POV-Pornografie bis Google Street View oder der ikonischen Figur des Flaneurs, brutalistischer Architektur und den Psychogeografien des öffentlichen Raums: Männlichkeit ist zur Form geworden. Wie sind die imaginären und emotionalen Räume mit der ästhetischen Realität unserer Umgebung verbunden? Gibt es Möglichkeiten, die Gestaltung des Raums zurückzugewinnen?

Im Gespräch mit Anna Gien, Verena Dengler, Fette Sans und anderen werden nun verschiedene künstlerische Ansätze für die Möglichkeiten der Feminisierung des Raums betrachtet. [Mehr Informationen](#)

\*\*\*

**An Evening with Kasia Fudakowski and Company: Brexit (TBC)**

Performance: 30.03.19, 21:00, 5 / erm. 3 €, Englisch

Am ersten Tag des offiziell angedachten Austritts Großbritanniens aus der Europäischen Union, verwandelt die Künstlerin Kasia Fudakowski den Grünen Salon in einen therapeutischen Zirkel, in dem Beschwerden

öffentlich gemacht werden, verlorene und abgenutzte Beziehungen genesen und offene Fragen nach dem Brexit verhandelt werden. Danach wird gesungen und auf die Sorgen getrunken. Für den Abend arbeitet Kasia Fudakowski mit dem Schriftsteller Will Evans und dem Grafikdesigner Bernd Grether zusammen. [Mehr Informationen](#)

\*\*\*

## DER GRÜNE SALON

Als Ort für Bildende Kunst und Diskurs zeigt sich der Grüne Salon fast jeden Abend in einem anderen Kostüm. In seiner intimen Atmosphäre empfängt er Künstler\*innen, Denker\*innen sowie Berliner Communities und Initiativen die ihre Arbeiten vorstellen. Egal ob Bühne, Seminarraum oder Tanzfläche: es geht um Fürsorge und Gastfreundschaft, um Performativität und Körperpolitik, um den Abbau von Ungleichheit und den Aufbau neuer Verwandtschaften.

\*\*\*

Bitte wenden Sie sich für Pressekarten und weitere Informationen an [wiebke.jahns@volksbuehne-berlin.de](mailto:wiebke.jahns@volksbuehne-berlin.de) oder telefonisch unter +49 (0)30 24065 622. Text- und Fotomaterial finden Sie im [Pressebereich](#) der Website.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr Pressebüro

- > [Pressekontakt](#)
- > [Downloads](#)
- > [Spielplan](#)
- > [Karten](#)

- > [Twitter](#)
- > [Instagram](#)
- > [Facebook](#)
- > [YouTube](#)